

## Emsdettener Unternehmen im Porträt: Fünf Jahre Compeon GmbH

## Forum ruft Betriebe auf: Mitlaufen beim Polio-Plus-Lauf

Anmelden für Wirtschaftsfrühstück am 10. Oktober

**EMSDETTEN.** Sportlich in den Emsdettener September starten – und gleichzeitig aktiv einen Beitrag für die gute Sache leisten: Das ist beim 3. Polio-Plus-Lauf des Rotary Club Emsdetten (RCE) und der Laufgemeinschaft Emsdetten (LGE) am Freitag, 22. September, möglich. Georg Moenikes ruft als Schirmherr der Aktion vor allem Emsdettens kleine und große Unternehmen auf, sich an der Aktion zu beteiligen: „Laufen Sie mit Ihrem Mitarbeiter-Team mit!“, appelliert der Bürgermeister auch im Namen des Forums.



Sie sind im Vorverkauf bei Sehen & Hören Otremba am Brink und direkt beim Start erhältlich. Weitere Informationen gibt's im Internet unter [www.rotary-emsdetten.de](http://www.rotary-emsdetten.de).

Beim Polio-Plus-Lauf gilt es, eine fünf Kilometer lange Strecke für die gute Sache zu absolvieren – ohne Zeitnahme. Die Strecke kann also sportlich ambitioniert bewältigt werden, oder im „Dabei-sein-ist-alles-Spazier-Tempo“, erklärt Georg Grewe. Auch der Rotary-Präsident appelliert an die Firmen, fleißig Bändchen zu kaufen, um sie an Kunden oder Mitarbeiter weiterzugeben. Die kompletten Einnahmen kommen dem Kampf gegen Polio-Neuerkrankungen zugute.

Startpunkt ist am 22. September um 17.30 Uhr auf Hof Deitmar. Entlang der Mühlenbachau geht es dann bis zum Freibad und zurück zur Frauenstraße, wo zum Abschluss des Laufes und zum Start des Stadtfest-Programms auf der Bühne eine Tombola-Verlosung mit hochwertigen Preisen stattfindet, an der jeder Läufer automatisch teilnimmt.

Die Bändchen kosten für Erwachsene 5 Euro, für Kinder und Jugendliche 3 Euro.

Zudem laden die Forum-Initiatoren zum 65. Wirtschaftsfrühstück am Dienstag, 10. Oktober, von 8.30 bis 9.30 Uhr im Lichthof ein. Zwei Impulsvorträge stehen bei diesem Netzwerk-Termin auf dem Plan. Zu Beginn werden Karl-Heinz Hagedorn und Jürgen Düking, im Jobcenter Kreis Steinfurt zuständig für den Bereich Arbeitsmarkt, die Aufgabenstellungen des Jobcenters vorstellen und auf die Integration in Arbeit von geflüchteten Menschen eingehen. Beim zweiten Impuls steht eine Angebotserweiterung der Volkshochschule im Fachbereich Wirtschaft im Fokus. Die Vorteile präsentiert VHS-Leiter Dr. Kai Lüken.

Im Anschluss gibt es, wie gewohnt, einen kleinen Innpot über „Aktuelles aus und für die Wirtschaft“.

Anmeldung zum Wirtschaftsfrühstück sind möglich bis Freitag, 6. Oktober, per Mail an [wirtschaft@emsdetten.de](mailto:wirtschaft@emsdetten.de), unter Angabe des Namens, Unternehmens und Kontaktes.



Sie haben Compeon gegründet und an den Markt gebracht: (v.l.) die Emsdettener Dr. Frank Wüller, Kai Böringschulte und Dr. Nico Peters.

Foto: prf

## „Wir leben unsere westfälische DNA“

Compeon aus Emsdetten entwickelt sich zum Champion in der jungen Fintec-Branche

Von Peter Beutgen

**EMSDETTEN.** „Es ist unfassbar, was wir in den letzten fünf Jahren gelernt haben“, sagt Kai Böringschulte und schüttelt dabei bübisch lächelnd den Kopf. So, als könne er selbst noch nicht so recht begreifen, wie rasend schnell sich Compeon GmbH entwickelt hat. Im fünften Jahr seit der Gründung wird die Firma mit der gleichnamigen Plattform und einem Netzwerk an neuen digitalen Finanzdienstleistungen rund sechs Milliarden Euro bewegen.

Geld, das dem jungen Unternehmen natürlich nicht selbst gehört. Compeon versteht sich als Finanzmakler für den Mittelstand. Die Plattform scannt ein Netzwerk von über 200 Banken und Finanzdienstleistern auf Angebote für Investitionskapital. So bringt Compeon Firmen und Kapitalgeber blitzschnell zusammen. Egal, ob es um 10.000 Euro oder um hundert Millionen geht. Abgerechnet wird diese Dienst-

leistung mit den Kapitalgebern. Für die gewerblichen Kunden ist sie kostenlos.

„Wir sind heute wohl der führende digitale Marktplatz für Firmenfinanzierungen in Deutschland“, ordnet Kai Böringschulte die aktuelle Bedeutung der Compeon GmbH ein, die er gemeinsam mit Dr. Nico Peters und Dr. Frank Wüller leitet. Und das nicht in Berlin oder Hamburg, sondern von Emsdetten aus – mit Büros in Düsseldorf und Frankfurt. „Wir wussten ja zu Anfang nicht sicher, ob und wie sich unsere Ideen am Markt durchsetzen werden“, erinnert er sich, „deshalb haben wir erst einmal dort angefangen, wo wir uns auskennen und wo die Kosten überschaubar sind.“

Das Führungstrio kennt sich bereits aus Kindheitstagen in Emsdetten. Die Freundschaft hielt durchs Studium und wuchs in den ersten Berufsjahren in der Finanz- und Bankenwelt zu einer Art Ideengemeinschaft. „Bankgeschäfte sind notwen-

### Unternehmensgeschichten

wird Ihnen präsentiert von



Emsdettener Volkszeitung

dig, Banken nicht“: Der Hintergrund dieses Zitats, das Bill Gates zugeordnet wird, erschloss sich den Dreien schnell. Seit dem Aufkommen des Internets könnten neue, digitale Finanztechnologien (kurz: „Fintechs“) viele Dienstleistungen ergänzen und ersetzen, die bislang nur von Banken angeboten wurden. Man müsse nur wissen wie.

Und da bewiesen die Detter Jungs einen guten Riecher. Während Kreditrechner, Anlage- und Vergleichsportale für Verbraucher bereits vor Jahren normal waren, gab es Vergleichbares für Firmen damals noch nicht. In diese Lücke drang Compeon ein.

Und der Erfolg damit inspiriert sie zu ständig neuen Fintech-Produkten: Eine App für günstige Kleinkredite via Smartphone etwa („CashCapo“), eine Suchmaschine für günstige Leasingangebote oder digitale Navigatoren, die den Weg zu Fördergeldern und Zwischenfinanzierung weisen – und, und, und.

Die Digitalisierung der Finanzbranche mit ihren disruptiven Geschäftsmodellen, mit computerbasierten Methoden, die analoge zunehmend verdrängen, nimmt gerade erst richtig Fahrt auf. Renommierter Risiko-Kapitalgeber investieren in das Unternehmen aus Emsdetten, das zwar noch keine schwar-

zen Zahlen schreibt, aber rasend schnell wächst. Der Grund: Der Markt von morgen wird heute aufgeteilt. Jeder will dabei sein. Da scheint gerade die Spannung zwischen der Bindung ans bodenständige Münsterland und dem globalen Höhenflug digitalisierter Produkte für Investoren anziehend zu sein. Kai Böringschulte formuliert das so: „Wir leben von unserer bodenständigen, westfälischen DNA. Man glaubt uns, das wir genau wissen, was wir tun und dabei nicht abheben.“

Dazu braucht es offenbar weder Hipster-Bärte noch fancy „Open-Space-Büros“. Die ehemalige Zentralrendantur an der Wannemacherstraße, wo Compeon aus Platznot derzeit untergekommen ist, reicht im Hier und Jetzt völlig aus. Und das hat doch auch was: Wo früher unter anderem das örtliche Friedhofswesen verwaltet wurde, erblicken heute digitale Finanz-Ideen das Licht der Welt.



### Caritas begrüßt neue Auszubildende

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres haben zwei junge Leute im Bereich der Altenpflege ihre Ausbildung in der Caritas-Sozialstation begonnen: Tanja Stüper und Olim Asoev (Mitte). „Beide konnten dort bereits vorher erste praktische Erfahrungen sammeln“, erklärt Fachbereichsleiter, Ansgar Kaul (r.).

Foto: Caritas

## Etliche Ideen mit Wurzeln in Emsdetten sind auf Erfolgskurs

**EMSDETTEN.** Die Compeon GmbH wurde 2012 von den Emsdettenern Dr. Nico Peters, Kai Böringschulte und Dr. Frank Wüller mit vielen Ideen und wenig Kapital gegründet. Heute gilt Compeon als eines der erfolgreichsten Startups der Fintech-Branche: 60 Mitarbeiter, namhafte Investoren und Miteigentü-

mer, darunter die Tengelmann Venture Gesellschaft und die Holzbrinck-Verlagsgruppe („Handelsblatt“). Compeon folgt einem strammen Wachstumskurs: In den kommenden zwölf Monaten soll sich die Zahl der Mitarbeiter auf über 100 fast verdoppeln.

„Fintech“ selbst ist ein

Sammelbegriff für moderne Technologien im Bereich der Finanzdienstleistungen, die finanzielle Aktivitäten erleichtern oder verbessern. Interessante Fintech-Unternehmen mit Wurzeln in Emsdetten sind zum Beispiel:

- **Cashcappo** ([www.cashcappo.com](http://www.cashcappo.com)): Bietet einen der günstigsten Kurzzeitkredite

für Privatkunden in Deutschland, der via Smartphone abgerufen werden kann.

- **Entrafin** ([www.entrafina.de](http://www.entrafina.de)): Bietet Unternehmen eine Einkaufslinie für Waren als Alternative zur klassischer Kreditlinie von Banken und benötigt dafür keine Sicherheiten.
- **N26** ([www.n26.com](http://www.n26.com)): Bie-

tet als Direktbank ein innovatives kostenloses Girokonto in Deutschland an, das sich komplett per Smartphone eröffnen und verwalten lässt. N26 hat in den vergangenen fünf Monaten 200.000 neue Kunden gewonnen und damit binnen kürzester Zeit die Marke von 500.000 Kunden erreicht.

## Fortbildungen zum geprüften Techniker

Informationsveranstaltung für Berufstätige

**EMSDETTEN.** Die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum informiert am Samstag, 16. September, um 11 Uhr über die berufsbegleitenden Fortbildungslehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker in fünf verschiedenen Fachrichtungen. Die Veranstaltung findet statt im Berufskolleg des Kreises Steinfurt, Frankenburgstraße 7, Gebäude C, Raum 110, in Rheine.

Facharbeiter, Gesellen und technische Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen

informieren.

Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Studieninhalte, Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachschulreife sowie Studienfinanzierung unter anderem mit dem neuen „Aufstiegs-Bafög“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich unter Tel. (0800) 245 38 64 oder übers Netz: [www.daa-technikum.de](http://www.daa-technikum.de)

**EMSDETTEN.** Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Emsdetten (MIT) hatte die Einladung von Bernard Krone nur allzu gerne angenommen: Schließlich präsentiert die Firma Krone aus Spelle sich als überaus erfolgreicher Mittelständler mit hervorragendem Ruf in den Bereichen Nutzfahrzeuge und Landmaschinen.

Über 1,8 Milliarden Umsatz erwirtschaftete die Gruppe im Jahr 2016, für das laufende Jahr rechnet man mit einer weiteren Umsatzsteigerung. Die Emsdettener Unternehmer und wirtschaftlich interessierten Entscheidungsträger erfahren in einer fast dreistündigen Führung nicht nur viel aus der Historie des Familienunternehmens, das mittlerweile

weltweit in 60 Ländern vertreten ist, sondern auch die aktuellsten Informationen zum Ausbau und nachhaltiger Sicherung des Standort Spelle. Dort ist unter anderem Europas modernste Lackierstraße sowie modernster Prüfstand für Landmaschinen. Die fachkundigen Besucher aus Emsdetten hatten ausgiebig Zeit, sich intensiv über Produktionsabläufe und -steuerung auszutauschen.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU ist mit mehr als 25.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT vertritt die Interessen der Mittelständler und setzt sich für mehr Unternehmergeist in der Politik ein.

## Besuch beim erfolgreichen Mittelständler

MIT Emsdetten folgt Einladung des Nutzfahrzeug- und Landmaschinen-Spezialisten Krone nach Spelle



Die Emsdettener MIT-Delegation warf einen Blick hinter die Kulissen bei Krone.

Foto: MIT